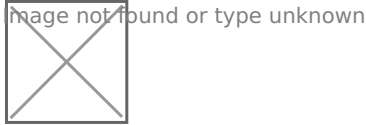


Professionelles Korrekturlesen nötig?

Beitrag von „Brotkopf“ vom 27. Januar 2007 23:14



Hallo liebe Forumsgemeinde,

habt ihre eure Examensarbeiten professionell Korrektur lesen lassen? Damit meine ich gegen Bezahlung von entsprechenden ähm - Personen, Einrichtung - weiß gar nicht so genau wer so etwas anbietet.

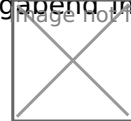
Ich dachte immer, dies wäre selbstverständlich, habe aber jetzt immer wieder gehört dass es reicht, wenn man ein oder zwei Freunde drüber lesen lässt (natürlich absolute Laien) - war selbst vor kurzem sehr überrascht als man mir eine Examensarbeit mit der Bitte um Korrektur unter die Nase hielt.

Ich fühle mich dazu in keinster Weise fähig - und traue das auch irgendwie nicht meinen Freunden oder Eltern zu.

Jetzt kommen mir aber doch Zweifel ob das professionelle Korrekturlesen nicht doch übertrieben ist - mal abgesehen von dem Geld ... und ob eine formal fast perfekte Examensarbeit in der Bewertung wirklich so einen Unterschied macht zu einer Examensarbeit mit ein paar Rechtschreibfehlern?

wie wars bei euch?

Schonmal vielen Dank und liebe Grüße von der kranken Brotkopf, die Samstagabend im Bett



liegt und dadurch gefühlte 1000 Seiten ihrer Examensarbeit schreiben konnte ...